

Stand: WiSe  
2025/26

# Einführungsveranstaltung: Master of Arts Germanistik

Deutsches Institut

JOHANNES GUTENBERG  
UNIVERSITÄT MAINZ



# INHALT:

- Masterstudiengänge am Deutschen Institut
- Zugangsvoraussetzungen
- Aufbau / Studienkompass
  - MA Germanistische Literaturwissenschaft: Literatur – Kultur – Medien
  - MA Germanistische Sprachwissenschaft: Theorie und Praxis
- Kontaktdaten Studienbüro und Studienfachberatung

# INHALTSVERZEICHNIS

- [Welche Masterstudiengänge gibt es am Deutschen Institut?](#) 6
- [Allgemeiner Aufbau des MA-Studiums](#) 8
- [Allgemeine Zugangsvoraussetzungen](#) 10
- [Bewerbungsfristen](#) 11
- [Online-Bewerbung](#) 12
- [Einschreibung in CampusNet / Jogustine](#) 13
- [Wichtige Hinweise zur Doppelseinschreibung \(Bachelor & Master parallel\)](#) 14
- [Was muss ich beachten, wenn ich noch nicht an der JGU studiere?](#) 16
- [Hinweise zur LV-Anmeldung im Masterstudiengang](#) 17
- [Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen](#) 18
- [Checkliste: Voraussetzungen für die Umschreibung \(Bachelor – Master\)](#) 21
- [Nachweis Immatrikulation „unter Vorbehalt“](#) 22
- [Nachweis Immatrikulation „mit Auflage“](#) 23
- [Allgemeiner Aufbau des MA-Studiums](#) 24

# INHALTSVERZEICHNIS

- [2 Master of Arts Germanistik](#) 25
- [MA Germanistische Literaturwissenschaft: Literatur – Kultur – Medien](#) 26
- [Aufbau MA Germanistische Literaturwissenschaft \(Masterfach & Fachvertiefung\)](#) 27
- [Studienkompass Masterfach Germanistische Literaturwissenschaft + Fachvertiefung](#) 29
- [Aufbau Masterfach Germanistische Literaturwissenschaft + Ergänzungsfach oder Zertifikat](#) 41
- [Studienkompass Masterfach Germanistische Literaturwissenschaft](#) 42
- [Studienkompass Germanistische Literaturwissenschaft als Ergänzungsfach mit oder ohne Vorkenntnisse](#) 50
- [MA Germanistische Sprachwissenschaft: Theorie und Praxis](#) 57
- [Aufbau MA Germanistische Sprachwissenschaft \(Masterfach & Fachvertiefung\)](#) 58
- [Studienkompass \(Übersicht\) Masterfach Germanistische Sprachwissenschaft + Ergänzungsfach ODER Zertifikat – Start im Wintersemester](#) 60
- [Studienkompass \(Übersicht\) Masterfach Germanistische Sprachwissenschaft + Fachvertiefung – Start im Wintersemester](#) 61

# INHALTSVERZEICHNIS

- [Aufbau des Masterfachs Germanistische Sprachwissenschaft – Start im Sommersemester](#) 62
- [Studienkompass \(Übersicht\) Masterfach Germanistische Sprachwissenschaft + Ergänzungsfach ODER Zertifikat – Start im Sommersemester](#) 63
- [Aufbau Masterfach Germanistische Sprachwissenschaft + Fachvertiefung – Start im Sommersemester](#) 64
- [Studienkompass \(Übersicht\) Masterfach Germanistische Sprachwissenschaft + Fachvertiefung – Start im Sommersemester](#) 65
- [Studienkompass \(einzelne Module\) Masterfach Germanistische Sprachwissenschaft](#) 66
- [Aufbau des Ergänzungsfachs Germanistische Sprachwissenschaft](#) 76
- [Studienkompass Germanistische Sprachwissenschaft als Ergänzungsfach mit Vorkenntnissen](#) 77
- [Studienkompass Germanistische Sprachwissenschaft als Ergänzungsfach ohne Vorkenntnisse](#) 81
- [Kontakt Studienbüro & Studienfachberatung](#) 85

# WELCHE MASTERSTUDIENGÄNGE GIBT ES AM DEUTSCHEN INSTITUT?

- Master of Arts Germanistik (M.A.): Germanistische Literaturwissenschaft: Literatur – Kultur – Medien ([F. 26 ff.](#))
- Master of Arts Germanistik (M.A.): Germanistische Sprachwissenschaft: Theorie und Praxis ([F. 57 ff.](#))
- Master of Education Deutsch (M.Ed.)
- Master Deutsch als Fremdsprache (M.A. DaF)
- Master Deutsch als Zweitsprache (M.A. DaZ)

# WELCHE MASTERSTUDIENGÄNGE GIBT ES AM DEUTSCHEN INSTITUT?

- Master of Arts Mittelalter-und Frühneuzeitstudien mit Schwerpunkt- oder Nebenfach Germanistik

Nähere Informationen finden Sie hier: [https://www.studium.uni-mainz.de/studienwahl/studienangebot/mittelalter-und-fruehneuzeitstudien\\_ma/](https://www.studium.uni-mainz.de/studienwahl/studienangebot/mittelalter-und-fruehneuzeitstudien_ma/)

- Master of Arts – Joint Master Degree „Transnational German Studies“ (Gemeinsamer M.A.-Studiengang der Universidadedo Porto, Universitédu Luxembourg, Johannes Gutenberg-Universität Mainz und der UniversitàdegliStudi di Palermo)

Nähere Informationen finden Sie hier: [https://www.studium.uni-mainz.de/studienwahl/studienangebot/transnational-german-studies\\_ma/](https://www.studium.uni-mainz.de/studienwahl/studienangebot/transnational-german-studies_ma/)

# ALLGEMEINER AUFBAU DES MA-STUDIUMS:

**MAST3R**  
MASTERMODELL  
PROFILIERUNG

JOHANNES GUTENBERG  
UNIVERSITÄT MAINZ 

## MASTERFACH



+

## PROFILBEREICH MIT 3 OPTIONEN (30 ECTS)



<https://master-mit-profil.uni-mainz.de/das-modell/>

# DAS NEUE MASTERMODELL PROFILIERUNG

Das Mastermodell Profilierung ist ein neues Strukturmodell, das vorrangig für die geistes- und sozialwissenschaftlichen Masterstudiengänge an der JGU entwickelt wurde.

Kern des Modells bildet ein **fachbezogener Masterstudiengang**, der um einen **Profilbereich mit drei Wahloptionen (Profil 1-3)** erweitert wird.

Die Studierenden entscheiden,

- ob sie fachspezifische Inhalte durch einen forschungsorientierten Fokus weiter vertiefen (Profil 1),
- ihr Studium durch die Wahl eines Ergänzungsfachs interdisziplinär gestalten (Profil 2)
- oder durch den Erwerb ergänzender Qualifikationen den Fokus auf Berufsorientierung/persönliche Interessen richten wollen (Profil 3).

**Kontakt: [Zentrale Koordinationsstelle MAST3R-Studiengänge](#)**

**Dr. Simone Gerhards**

**Telefon: +49 6131 39-38339**

**E-Mail: [mast3r@uni-mainz.de](mailto:mast3r@uni-mainz.de)**

# ALLGEMEINE ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Die neuen Masterstudiengänge (M.A. Germanistische Sprachwissenschaft / M.A. Germanistische Literaturwissenschaft) sind **nicht zulassungsbeschränkt** (Studienstart im WiSe oder SoSe möglich).

## Wer kann in den Master wechseln?

- Voraussetzung für die Zulassung zu einem Masterstudiengang ist ein **berufsqualifizierender Hochschulabschluss** (z.B. abgeschlossenes Bachelorstudium) sowie gute Englischkenntnisse und Kenntnisse des Lateinischen oder einer weiteren modernen Fremdsprache.
- Der Wechsel in einen Masterstudiengang kann in begründeten Ausnahmefällen erfolgen, bevor der Nachweis über den erfolgreichen Bachelorabschluss vorliegt:
- Wenn bis zur Bewerbungsfrist mind. **135 Leistungspunkte** nachgewiesen werden können, und **bis zum Ende des ersten Fachsemesters** des Masterstudiengangs (31.03. / 30.09.) der **Nachweis über das vollständig abgeschlossene Bachelorstudium** vorliegt.

# BEWERBUNGSFRISTEN

- Bewerbungsfrist für die Zulassung zum Sommersemester: **1. März**
- Bewerbungsfrist für die Zulassung zum Wintersemester: **1. September**
- Ihre **Bewerbungsunterlagen** füllen Sie online über Jogustine aus, zuständig für den Bewerbungsprozess ist das **Studierendensekretariat** der JGU Mainz.
- Die **Profilwahl** nehmen die Studierenden selbstständig in Jogustine vor

Weiterführende Links:

- [https://www.studium.uni-mainz.de/studienwahl/studienangebot/germanistik\\_ma/](https://www.studium.uni-mainz.de/studienwahl/studienangebot/germanistik_ma/)
- <https://www.studium.uni-mainz.de/meine-bewerbung/master/>

# DIE ONLINE-BEWERBUNG ERFOLGT ÜBER JOGUSTINE



Das StudienInformationsNetz der JGU

STARTSEITE

BEWERBUNG/REGISTRIERUNG

VORLESUNGSVERZEICHNIS

HILFE

Account generieren

Passwort vergessen

Anmelden English

**Herzlich Willkommen zur Onlinebewerbung/-registrierung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz!**

## Erstellen eines Benutzerkontos

Um sich bewerben/registrieren zu können, benötigen Sie ein Benutzerkonto.

Klicken Sie dazu bitte links auf den Menüpunkt "Account generieren" und folgen dann den weiteren Hinweisen. Nach dem Absenden der Daten erhalten Sie eine E-Mail mit Ihrem initialen Login-Passwort. Dieses Passwort müssen Sie gleich nach der ersten Anmeldung ändern. Ihr Benutzername ist immer Ihre bei der Accountgenerierung eingegebene E-Mail-Adresse.

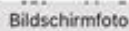
**Bitte beachten Sie, dass es in Zeiten hoher Auslastung (z.B. Ende einer Bewerbungsfrist) zu starken Verzögerungen bei der Accountgenerierung kommen kann. Wir empfehlen eine frühzeitige Accountgenerierung! Eine verzögerte Zustellung der E-Mail mit Ihrem initialen Login-Passwort stellt keinen hinreichenden Grund für die Verlängerung einer Bewerbungsfrist dar. Bei Verzögerungen bitten wir Sie, gegebenenfalls mit Nachfragen bis zu nächsten Tag abzuwarten.**

**Hinweis zu Bewerber-Accounts aus Bewerbungsverfahren vorheriger Semester:**

Wir sind verpflichtet Bewerbungen und Accounts aus bereits abgeschlossenen Bewerbungsverfahren in regelmäßigen Abständen zu löschen. Dies geschieht je nach Verfahren zu unterschiedlichen Zeitpunkten.

Sollten Sie sich bereits im vorherigen Semester über dieses Portal beworben haben, prüfen Sie bitte, ob Ihr dafür erstelltes Benutzerkonto noch vorhanden ist. Wenn Sie das entsprechende Passwort vergessen haben, nutzen Sie bitte oben links die Funktion "Passwort vergessen". Ansonsten legen Sie sich bitte einen neuen Account an, falls Ihr alter Account doch noch existiert erhalten Sie eine entsprechende Meldung vom System.

Bei weiteren Anmeldeproblemen wenden Sie sich bitte direkt an den **JOGU-StIne Service** unter: [bewerbung-jogustine@uni-mainz.de](mailto:bewerbung-jogustine@uni-mainz.de)

Zum Anmelden klicken Sie bitte oben rechts  und geben Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein.

Bewerber/innen mit einer deutschen Hochschulzugangsberechtigung sowie Personen, die diesen gleichgestellt sind (Bewerber/innen mit EU- oder EFTA-Staatsangehörigkeit), müssen sich für eine Bewerbung auf ausgewählte Einfach-Studiengänge einen Account über die Stiftung für Hochschulzulassung!

# WIE ERFOLGT DIE EINSCHREIBUNG IN CAMPUSNET / JOGUSTINE?

- a) Bachelor & Master: Wer im Bachelorstudiengang im Laufe des ersten Mastersemesters noch Leistungen erbringen muss, wird **formal** in ein **Doppelstudium** eingeschrieben, d.h. bisheriger Bachelor & neuer Master  
*(im Bewerbungsportal wird dies ggf. „weiteres Studium“ genannt; wenn Sie unsicher sind, dann fragen Sie sicherheitshalber im Studierendensekretariat nach).*
  - b) (nur) Master: Wer alle Leistungen aus dem Bachelorstudiengang (bis spätestens zum Semesterende vor der Einschreibung in den Masterstudiengang) erbracht hat, wird ausschließlich in den Masterstudiengang eingeschrieben.
- Die **Einschreibung** erfolgt **nur auf das Masterfach**.
  - **Wechsel des Profils bzw. des Ergänzungsfaches** sind **zwei Mal** möglich.

## **WICHTIGER HINWEIS:**

- Bei einer formalen Doppel-Einschreibung (Bachelor- & Master-Studium) muss bis zum Ende des ersten Master-FachSEMESTERS (SoSe30.09. / WiSe 31.03.) das **Bachelor-Abschlusszeugnis** im **Studierendensekretariat** vorgelegt werden!

## WICHTIGE HINWEISE ZUR **DOPPELEINSCHREIBUNG (BACHELOR & MASTER PARALLEL)**

- Bei einer Doppeleinschreibung in den **Bachelor- & Master-Studiengang** mit einer **Nachweisführung bis zum Semesterende** (30.09. / 31.03.) sollte die Bachelorarbeit **spätestens** (!) bis zur Mitte des 1. Mastersemesters abgegeben werden. Andernfalls riskieren Sie, dass das Zeugnis nicht rechtzeitig ausgestellt werden kann und es droht die damit verbundene Exmatrikulation aus dem Master.
- Eine Wiedereinschreibung in den Master ist erst nach Vorlage des Bachelorzeugnisses und unter Beachtung der Bewerbungsfristen für konsekutive Masterstudiengänge möglich(= je **1. März** für eine Bewerbung zum SoSe und **1. September** für eine Bewerbung zum WiSe).
- Es wird grds. davon abgeraten, sich schon in den Master einzuschreiben, wenn noch ein (oder mehrere!) Bachelorseminar/e besucht & die zugehörigen Seminarleistungen (z.B. Modulprüfungshausarbeiten im Bachelor) noch erbracht werden müssen, da die **Fristen zur Nachweisführung sehr häufig nicht eingehalten werden können...**

...Deshalb sollten Sie sich unbedingt noch vor der Einschreibung in ein formales Doppelstudium genauestens über die einzuhaltenden **Fristen** informieren:

▪ **Bearbeitungs-/Abgabefristen für Studierende:**

- für Hausarbeiten: Der konkrete Abgabetermin wird vom Dozenten festgelegt
- für Bachelorarbeiten: je nach Anmeldezeitpunkt festes Datum, das vom Prüfungsamt bestimmt wird

▪ **anschließend: Korrekturfristen der Lehrenden:**

- für Hausarbeiten: **ca. 4 Wochen**
- für Bachelorarbeiten: **ca. 6 Wochen**

▪ **zusätzlich (nur im BAKF): mündliche Prüfung nicht vergessen!**

- mündliche Prüfung: i.d.R. innerhalb von **4 Wochen** nach der Begutachtung der Bachelorarbeit.

▪ **Zeugniserstellungsfristen der Prüfungsämter**

- **B.A.-Studierende:** Zeugnisdokumente müssen **spätestens 2 Wochen vorher im Prüfungsabschlussbüro des FB 05** beantragt werden.
- **B.Ed.-Studierende:** Zeugnisdokumente müssen **6 Wochen vorher im HPL** beantragt werden.

**Es besteht keine Verpflichtung zur Aufnahme einer Doppeleinschreibung in Bachelor- und Master-Studium. Von einer verfrühten Einschreibung wird, ganz im Gegenteil, eher abgeraten!**

# WAS MUSS ICH BEACHTEN, WENN ICH NOCH NICHT AN DER JGU STUDIERE?

## Wichtige Informationen für externe Studierende

- Es ist überaus wichtig, dass Studierende von anderen Hochschulen der Bewerbung das Modulhandbuch und/oder den fachspezifischen Anhang zur Prüfungsordnung im Fach Germanistik / Deutsch der vorherigen Hochschule beifügen, so dass der **Studienverlauf nachvollziehbar** ist.
- Wenn diese Unterlagen fehlen, erschwert dies die **fachliche Prüfung** enorm und könnte unter Umständen sogar dazu führen, dass Ihre Bewerbung abgelehnt wird.
- Diese Information betrifft nicht Studierende, die schon an der JGU eingeschrieben sind.

## HINWEISE ZUR LV-ANMELDUNG IM MASTERSTUDIENGANG

- Eine **Anmeldung zu Lehrveranstaltungen** aus dem Masterstudium ist i.d.R. erst möglich, wenn Sie vom Studsek formal in den **Masterstudiengang eingeschrieben** wurden, d.h. u.U. erst nach dem 1. Oktober (Beginn des WiSe) bzw. nach dem 1. April (Beginn des SoSe).
- Sie können sich also häufig erst ab Beginn der **2. LV-Anmeldephase** für Kurse aus dem Master anmelden, auch wenn Sie sich bspw. bereits zur 1. Anmeldephase noch für Kurse aus Ihrem Bachelor-Studium anmelden können/konnten (letzteres betrifft Sie, insofern Sie parallel zum Master noch Leistungen aus dem Bachelor erwerben müssen).

# FACHSPEZIFISCHE ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

*M.A. „Germanistische Sprachwissenschaft: Theorie und Praxis“ (Hauptfach) /*

*M.A. „Germanistische Literaturwissenschaft: Literatur – Kultur – Medien“ (Hauptfach)*

## Nachweis über erbrachte Leistungen

- 1) Nachweis eines **Bachelorabschlusses im Fach Germanistik**
- 2) Nachweis über **mindestens 72 Leistungspunkten** aus dem Bereich Germanistik oder Allgemeine Vergleichende Literaturwissenschaft bzw. Komparatistik an einer Hochschule in Deutschland oder eines Studienabschlusses an einer Hochschule in Deutschland oder im Ausland, der sich davon nicht wesentlich unterscheidet
- 3) Wenn Nachweise (s. Nr. 2) noch nicht vorliegen, jedoch **mindestens 40 LP bis zur Bewerbungsfrist** nachgewiesen werden, kann eine Zulassung unter der Bedingung erfolgen, dass die **erforderlichen Nachweise bis zum Ablauf des ersten StudienJAHRES** nachträglich erworben werden.

4) Die erforderlichen Nachweise werden vom Prüfungsausschuss festgelegt. Erfolgt der Nachweis nicht innerhalb der genannten Frist, ist eine Fortführung des Studiums **nicht** mehr möglich. Die Immatrikulation wird ohne weitere Mitteilung aufgehoben.

Bitte beachten:

**Auch mit einem B.Ed. in Deutsch oder einem B.A. mit Germanistik im Beifach können Sie sich für die Masterstudiengänge in Germanistik bewerben.**

**Wir raten jedoch unbedingt davon ab, sich mit nur 40 Leistungspunkten in einen Masterstudiengang (Hauptfach) einzuschreiben!**

# FACHSPEZIFISCHE ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

*M.A. „Germanistische Sprachwissenschaft: Theorie und Praxis“ (Ergänzungsfach mit Vorkenntnissen) /*

*M.A. „Germanistische Literaturwissenschaft: Literatur – Kultur – Medien“ (Ergänzungsfach mit Vorkenntnissen)*

## Nachweis über erbrachte Leistungen

- 1) Nachweis über erfolgreich absolvierte Lehrveranstaltungen im Umfang von **mindestens 36 Leistungspunkten** oder einem Fünftel des Studienvolumens aus dem Bereich Germanistik
- 2) Wenn Nachweis (s. Nr. 1) noch nicht vorliegt, jedoch **mindestens 20 LP** bis zur Bewerbungsfrist nachgewiesen werden, kann eine Zulassung unter der Bedingung erfolgen, dass die **erforderlichen Nachweise bis zum Ablauf des ersten StudienJAHRES** nachträglich erworben werden.
- 3) Die erforderlichen Nachweise werden vom Prüfungsausschuss festgelegt. Erfolgt der Nachweis nicht innerhalb der genannten Frist, ist eine Fortführung des Studiums nicht mehr möglich. Die Immatrikulation wird ohne weitere Mitteilung aufgehoben

**Wir raten jedoch unbedingt davon ab, sich mit nur 20 Leistungspunkten in einen Masterstudiengang (Ergänzungsfach mit Vorkenntnissen) einzuschreiben!**

## CHECKLISTE: VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE UMSCHREIBUNG (BACHELOR → MASTER)

- **Bewerbungsfrist einhalten**
  - = bei Einschreibung zum **SoSe: 1 März**
  - = bei Einschreibung zum **WiSe: 1. September**
- **mind. 135 Leistungspunkte** (in **abgeschlossenen** Modulen!) in JoGuStINe vorweisen können.
- Für den **M.A.** ist kein gesonderter Nachweis über die Leistungspunkte nötig (= **vereinfachter Wechsel**), wenn die Studierenden in einem für den M.A. Germanistik qualifizierenden Bachelor an der JGU eingeschrieben sind
  - In diesem Fall wird die Erhebung der LP's am Ende der Bewerbungsfrist für den Master automatisch vom Studsek aus CampusNet abgerufen
  - Weiterführende Informationen: <https://www.studium.uni-mainz.de/mein-studium/studienorganisation/vereinfachtes-ww/>

## NACHWEIS IMMATRIKULATION „*UNTER VORBEHALT*“

- Diese Regelung betrifft alle Studierenden, die noch **Leistungen aus dem Bachelor** erbringen müssen; bei denen also der Bachelorabschluss noch nicht vorliegt (z.B. bei Bewerbung mit 135 LP) und eine formale Doppelseinschreibung vorgenommen wurde.
- **Spätestens bis zum Ende des 1. Master-Fachsemesters** (WiSe 31.03. / SoSe 30.09.) und vor Fristablauf muss der **Nachweis über den erfolgreichen Abschluss des Bachelorstudiums (= Bachelorzeugnis)** im **Studierendensekretariat** vorgelegt werden.
- Es reicht nicht aus, die letzte Prüfungsleistung (z.B. Hausarbeit) am letzten Tag des Semesters erbracht zu haben, das Abschlusszeugnis muss dann schon vorliegen!  
D.h. also, Korrektur, Noteneingabe und Notenveröffentlichung müssen rechtzeitig geschehen, ebenso das Beantragen des Abschlusszeugnisses im Prüfungsamt, da die Zeugniserstellung nicht automatisch geschieht.
- Nachweise über den erfolgreichen Abschluss des Studiums werden von den zuständigen **Prüfungsämtern** (nicht den Studienbüros) erstellt.

## NACHWEIS IMMATRIKULATION „MIT AUFLAGE“

- D.h. es müssen noch Leistungen im Rahmen der **Zugangsvoraussetzungen** erbracht werden.
- **Die Nachweisführung muss bis zum Ende des 1. Studienjahres** (= nach 2 Semestern) **erfolgen.**
- Diese Regelung betrifft den Zugang zum **Hauptfach M.A. Germanistik (SW oder LW)**, wenn **keine** 72 LP im Bereich der Germanistik vorliegen (aber mindestens 40 LP), und **zum Ergänzungsfach M.A. Germanistik mit Vorkenntnissen (SW oder LW)**, wenn **keine** 36 LP im Bereich der Germanistik vorliegen (aber mindestens 20 LP).
  - Beispiel 1: B.A. Beifach Germanistik JGU Mainz      M.A. Germanistik (Hauptfach) JGU Mainz
  - Beispiel 2: B.Ed. Deutsch JGU Mainz\*)      M.A. Germanistik (Hauptfach) JGU Mainz
- Die nachzuholenden Leistungen werden in der **Studienfachberatung des Dt. Instituts** in Form eines **„Laufzettels“** schriftlich festgelegt. Nachdem die Leistungen erbracht und von den Dozenten/-innen bescheinigt wurden, wird der Nachweis („Laufzettel“) im Studierendensekretariat vorgelegt.

\*) Auflagen bei B.Ed. nur, wenn Bachelorarbeit NICHT in Deutsch geschrieben wurde. Bei Bachelorarbeit im Fach Deutsch → vereinfachtes Wechselverfahren.

# ALLGEMEINER AUFBAU DES MA-STUDIUMS:

**MAST3R**  
MASTERMODELL  
PROFILIERUNG

JOHANNES GUTENBERG  
UNIVERSITÄT MAINZ 

## MASTERFACH



+

## PROFILBEREICH MIT 3 OPTIONEN (30 ECTS)



→ <https://master-mit-profil.uni-mainz.de/das-modell/>

# 2 MASTER OF ARTS GERMANISTIK

- Germanistische Literaturwissenschaft: Literatur – Kultur – Medien (F. 26 ff.)
- Germanistische Sprachwissenschaft: Theorie und Praxis (F. 57 ff.)

## Jeweils 3 Varianten:

- Masterfach (60 LP) in Kombination mit
  - Fachvertiefung (Fokus: Forschungsorientierung, 30 LP) ODER
  - Ergänzungsfach mit und ohne Vorkenntnisse (Fokus: Interdisziplinarität, 30 LP) ODER
  - Auswahl von Zertifikaten (Fokus: Berufsorientierung, 30 LP; <https://master-mit-profil.uni-mainz.de/zertifikate/>)

MASTER OF ARTS

GERMANISTISCHE LITERATURWISSENSCHAFT:  
LITERATUR – KULTUR – MEDIEN

# AUFBAU DES STUDIENGANGS

## GERMANISTISCHE LITERATURWISSENSCHAFT: LITERATUR – KULTUR – MEDIEN (MASTERFACH)

- Das **Masterfach** umfasst 7 Module:

- Modul 1: Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit
- Modul 2: Literatur des 18. und 19. Jahrhunderts
- Modul 3: Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts
- Modul 4: Philologie und Texttheorie
- Modul 5: Kultur und Medien
- Modul 6: Ästhetik und Wissen

} 1-3:  
Literaturhistorische  
Module

} 4-6: Systematische  
Module

- Modul 7: Abschlussmodul

# AUFBAU DES STUDIENGANGS

## GERMANISTISCHE LITERATURWISSENSCHAFT: LITERATUR – KULTUR – MEDIEN

- Die Variante **Fachvertiefung** (= Fokus Forschungsorientierung) umfasst zusätzlich weitere drei Module:
  - Modul V 1: Literatur im Zeitalter der Digitalisierung
  - Modul V 2: Praxis
  - Modul V 3: Vertiefungsmodul

= 10 Module in germanistischer Literaturwissenschaft bei der Variante **Fachvertiefung** (= **Forschungsorientierung**)

# STUDIENKOMPASS

## ÜBERSICHT: MASTERFACH GERMANISTISCHE LITERATURWISSENSCHAFT + FACHVERTIEFUNG (= FORSCHUNGSORIENTIERUNG)

### 1. Studienjahr

1. Fachsemester
Literaturhist. Modul: M 1 <i>Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit</i>
Literaturhist. Modul: M 2 <i>Literatur des 18. und 19. Jahrhunderts</i>
System. Modul: M 4 <i>Philologie und Texttheorie</i>

2. Fachsemester
Literaturhist. Modul: M 3 <i>Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts</i>
System. Modul: M 5 <i>Kultur und Medien</i>
System. Modul: M 6 <i>Ästhetik und Wissen</i>

### 2. Studienjahr

3. Fachsemester	4. Fachsemester
Vertiefungsmodul: V 1 <i>Literatur im Zeitalter der Digitalisierung</i>	Abschlussmodul: M 7
Vertiefungsmodul: V 2 <i>Praxis</i>	
Vertiefungsmodul: V 3	

**STUDIENKOMPASS  
MASTERFACH  
GERMANISTISCHE  
LITERATURWISSENSCHAFT  
+ FACHVERTIEFUNG**

**1. FACHSEMESTER**

**Modul 1: Literatur  
des Mittelalters  
und der Frühen  
Neuzeit**

1 Seminar & 1 Vorlesung (= 4 SWS, 9 LP)		
SADL	Seminar zur Älteren Deutschen Literatur	= Wahlpflicht: • 1 Seminar • 2 SWS • 3 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMP
<i>ODER</i>		
SFNZ	Seminar zur Neueren Deutschen Literatur (Frühe Neuzeit)	
<b><u>UND</u></b>		
VADL	Vorlesung zur Älteren Deutschen Literatur	= Wahlpflicht: • 1 Vorlesung • 2 SWS • 2 LP, aktive Teilnahme in Form von kleineren schriftlichen Arbeitsaufträgen
<i>ODER</i>		
VFNZ	Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur (Frühe Neuzeit)	
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit (12-15 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) im Seminar (4 LP); die Prüfungsform wird von den Lehrenden festgelegt.	

**STUDIENKOMPASS  
MASTERFACH  
GERMANISTISCHE  
LITERATURWISSENSCHAFT  
+ FACHVERTIEFUNG**

**1. FACHSEMESTER**

**Modul 2: Literatur  
des 18. und 19.  
Jahrhunderts**

1 Seminar & 1 Vorlesung (= 4 SWS, 9 LP)		
SKRL	Seminar zur Neueren Deutschen Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 SWS</li> <li>• 3 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMP</li> </ul>
<u>UND</u>		
VKRL	Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 SWS</li> <li>• 2 LP, aktive Teilnahme in Form von kleineren schriftlichen Arbeitsaufträgen</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit (12-15 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) im Seminar (4 LP); die Prüfungsform wird von den Lehrenden festgelegt.	

**STUDIENKOMPASS  
MASTERFACH  
GERMANISTISCHE  
LITERATURWISSENSCHAFT  
+ FACHVERTIEFUNG**

**1. FACHSEMESTER**

**Modul 4:  
Philologie und  
Texttheorie**

1 Hauptseminar & 1 Übung (= 4 SWS, 11 LP)		
HAPHIL	Hauptseminar zur Älteren Deutschen Literatur	= Wahlpflicht: • 1 Hauptseminar • 2 SWS • 4 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMP
<i>ODER</i>		
HNPIL	Hauptseminar zur Neueren Deutschen Literatur	
<b><u>UND</u></b>		
UAPHIL	Übung zur Älteren Deutschen Literatur	= Wahlpflicht: • 1 Übung • 2 SWS • 3 LP (aktive Teilnahme gem. PO)
<i>ODER</i>		
UNPHIL	Übung zur Neueren Deutschen Literatur	
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit (12-15 Seiten) im Hauptseminar (4 LP)	

**STUDIENKOMPASS  
MASTERFACH  
GERMANISTISCHE  
LITERATURWISSENSCHAFT  
+ FACHVERTIEFUNG**

**2. FACHSEMESTER**

**Modul 3: Literatur  
des 20. und 21.  
Jahrhunderts**

1 Seminar & 1 Vorlesung (= 4 SWS, 9 LP)		
SNEL	Seminar zur Neueren Deutschen Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 SWS</li> <li>• 3 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMP</li> </ul>
<u>UND</u>		
VNEL	Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 SWS</li> <li>• 2 LP, aktive Teilnahme in Form von kleineren schriftlichen Arbeitsaufträgen</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit (12-15 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) im Seminar (4 LP); die Prüfungsform wird von den Lehrenden festgelegt.	

**STUDIENKOMPASS  
MASTERFACH  
GERMANISTISCHE  
LITERATURWISSENSCHAFT  
+ FACHVERTIEFUNG**

**2. FACHSEMESTER**

**Modul 5: KULTUR  
UND MEDIEN**

1 Hauptseminar & 1 Übung (= 4 SWS, 11 LP)		
HAKULT	Hauptseminar zur Älteren Deutschen Literatur	= Wahlpflicht: • 1 Hauptseminar • 2 SWS • 4 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMP
<i>ODER</i>		
HNKULT	Hauptseminar zur Neueren Deutschen Literatur	
<b><u>UND</u></b>		
UKULT	Übung Kultur und Medien	• 1 Übung • 2 SWS • 3 LP (aktive Teilnahme gem. PO)
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit (12-15 Seiten) im Hauptseminar (4 LP)	

STUDIENKOMPASS  
 MASTERFACH  
 GERMANISTISCHE  
 LITERATURWISSENSCHAFT  
 + FACHVERTIEFUNG

2. FACHSEMESTER

Modul 6: Ästhetik  
 und Wissen

1 Hauptseminar & 1 Übung (= 4 SWS, 11 LP)		
HAESTH	Hauptseminar zur Neueren Deutschen Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 SWS</li> <li>• 4 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMP</li> </ul>
<b><u>UND</u></b>		
UAESTH	Übung zur Neueren Deutschen Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 SWS</li> <li>• 3 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMP</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit (12-15 Seiten) im Hauptseminar (4 LP)	

**STUDIENKOMPASS  
MASTERFACH  
GERMANISTISCHE  
LITERATURWISSENSCHAFT  
+ FACHVERTIEFUNG**

**3. FACHSEMESTER**

**Modul V1:  
Literatur im  
Zeitalter der  
Digitalisierung**

1 Hauptseminar & 1 Übung (= 4 SWS, 10 LP)		
HADIG	Hauptseminar zur Älteren Deutschen Literatur	= Wahlpflicht: • 1 Hauptseminar • 2 SWS • 3 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMP
<i>ODER</i>		
HNDIG	Hauptseminar zur Neueren Deutschen Literatur	
<b><u>UND</u></b>		
UADIG	Übung zur Älteren Deutschen Literatur	= Wahlpflicht: • 1 Übung • 2 SWS • 3 LP, aktive Teilnahme gem. PO
<i>ODER</i>		
UNDIG	Übung zur Neueren Deutschen Literatur	
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit (12-15 Seiten) im Hauptseminar (4 LP)	

**STUDIENKOMPASS  
MASTERFACH  
GERMANISTISCHE  
LITERATURWISSENSCHAFT  
+ FACHVERTIEFUNG**

**3. FACHSEMESTER**

**Modul V2: PRAXIS**

2 Praktikumsoptionen (13 LP)		
PR	Praktikum	= Wahlpflicht: 2 aus 3 (= 2 x 6 LP)
FPR	Forschungsprojekt	
TUT	Tutorienleitung	
<b>Modulprüfung</b>	1 Praktikumsbericht (unbenotet) über beide Praktika; Bescheinigungen über die beiden Praktikumsteilnahmen müssen mit dem Bericht eingereicht werden.	

# ERLÄUTERUNGEN ZUM PRAXIS-MODUL

- Kennenlernen verschiedener Berufsfelder im Bereich der Germanistik.
- **Praktikum:** Kann in Verlagen, Medienunternehmen, Archiven, Bildungseinrichtungen, im Kulturmanagement und in anderen für Geisteswissenschaftler:innen relevanten Arbeitsfeldern erfolgen. Zeitlicher Umfang: **ca. 5 Wochen.**
- **Forschungsprojekt:** Setzt einen besonderen Akzent im Bereich der Vorbereitung von Studierenden für einen Karriereweg innerhalb des akademischen Bereichs. Studierende können Erfahrungen durch Mitarbeit an Forschungsprojekten sammeln, sie können auch in selbstständiger Vorbereitung, Planung und Ausführung eine wissenschaftliche Leistung erbringen, zum Beispiel durch Anfertigen eines wissenschaftlichen Aufsatzes, durch die Veranstaltung eines Workshops bzw. einer Studierendentagung oder Organisation einer fachlich einschlägigen Ausstellung.
- **Tutorienleitung:** Konzeption und Leitung eines Tutoriums, z.B. zu den Einführungsseminaren im B.A.-Studiengang ‚Germanistik‘ bzw. im Fach ‚Deutsch‘ im B.Ed. oder im M.A.-Studiengang ‚Deutsche Literatur‘, alternativ auch in anderen universitären Bereichen.

**STUDIENKOMPASS  
 MASTERFACH  
 GERMANISTISCHE  
 LITERATURWISSENSCHAFT  
 + FACHVERTIEFUNG**

**3. FACHSEMESTER**

**Modul V3:  
 Vertiefungsmodul**

1 Hauptseminar (= 2 SWS, 7 LP)		
HADL	Hauptseminar zur Älteren Deutschen Literatur	= Wahlpflicht: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Hauptseminar</li> <li>• 2 SWS</li> <li>• 3 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMP</li> </ul>
<i>ODER</i>		
HNDL	Hauptseminar zur Neueren Deutschen Literatur	
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit (12-15 Seiten) im Hauptseminar (4 LP)	

**STUDIENKOMPASS  
MASTERFACH  
GERMANISTISCHE  
LITERATURWISSENSCHAFT  
+ FACHVERTIEFUNG**

**4. FACHSEMESTER**

**Modul 7:  
ABSCHLUSSMODUL**

1 OBERSEMINAR (= 2 SWS, 4 LP)		
OSLW	Oberseminar in Literaturwissenschaft	• 4 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMP
MASTERARBEIT & mündliche MASTERPRÜFUNG		
<b>Masterarbeit</b>	Bearbeitungszeit 4 Monate (in deutscher Sprache)	• 20 LP
<b>Mündliche Prüfung</b>	30 Minuten (über drei Themengebiete, welche im Vorfeld mit den Prüferinnen und Prüfern gemäß abzustimmen sind, wobei mindestens zwei aus dem für die M.A.-Arbeit gewählten Schwerpunktbereich stammen müssen. Ein Teil des Prüfungsgesprächs kann sich auf die Ergebnisse der Masterarbeit beziehen. In dt. Spr.)	• 6 LP

➤ Oberseminar & Masterarbeit sind voneinander unabhängig.

# AUFBAU DES STUDIENGANGS

## GERMANISTISCHE LITERATURWISSENSCHAFT: LITERATUR – KULTUR – MEDIEN MIT DEM FOKUS INTERDISZIPLINARITÄT ODER BERUFSORIENTIERUNG (MASTERFACH GERMANISTISCHE LITERATURWISSENSCHAFT MIT ANDEREM ERGÄNZUNGSFACH ODER ZERTIFIKAT)



Im Fokus Interdisziplinarität und im Fokus Berufsorientierung **ändert** sich bei der Wahl von Germanistischer Literaturwissenschaft als **MASTERFACH** mit Ergänzungsfach oder Zertifikaten im Verlaufsplan für das Modul 2 (Literatur des 18. und 19. Jahrhunderts), das Modul 3 (Literatur des 20. und 21. Jahrhundert) & Modul 6 (Ästhetik und Wissen) gegenüber dem Fokus Fachvertiefung die **Fachsemesterempfehlung**.

# STUDIENKOMPASS

## MASTERFACH GERMANISTISCHE LITERATURWISSENSCHAFT + ERGÄNZUNGSFACH\* (= INTERDISZIPLINARITÄT) ODER ZERTIFIKAT (= BERUFSORIENTIERUNG)

### 1. Studienjahr

1. Fachsemester
Literaturhist. Modul: M 1 <i>Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit</i>
System. Modul: M 4 <i>Philologie und Texttheorie</i>

Modul 1 Ergänzungsfach  
oder Zertifikat

### 2. Studienjahr

2. Fachsemester
Literaturhist. Modul: M 2 <i>Literatur des 18. und 19. Jahrhunderts</i>
System. Modul: M 5 <i>Kultur und Medien</i>

Modul 2 Ergänzungsfach  
oder Zertifikat

3. Fachsemester
Literaturhist. Modul: M 3 <i>Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts</i>
System. Modul: M 6 <i>Ästhetik und Wissen</i>

Modul 3 Ergänzungsfach  
oder Zertifikat

4. Fachsemester
Abschlussmodul: M 7

\* Ergänzungsfach kann auch **Germanistische Sprachwissenschaft** sein

**STUDIENKOMPASS  
MASTERFACH  
GERMANISTISCHE  
LITERATURWISSENSCHAFT  
(INTERDISZIPLINARITÄT  
ODER  
BERUFSORIENTIERUNG)**

**1. FACHSEMESTER**

**Modul 1: Literatur  
des Mittelalters  
und der Frühen  
Neuzeit**

1 Seminar & 1 Vorlesung (= 4 SWS, 9 LP)		
SADL	Seminar zur Älteren Deutschen Literatur	= Wahlpflicht: • 1 Seminar • 2 SWS • 3 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMP
<i>ODER</i>		
SFNZ	Seminar zur Neueren Deutschen Literatur (Frühe Neuzeit)	
<b><u>UND</u></b>		
VADL	Vorlesung zur Älteren Deutschen Literatur	= Wahlpflicht: • 1 Vorlesung • 2 SWS • 2 LP, aktive Teilnahme in Form von kleineren schriftlichen Arbeitsaufträgen
<i>ODER</i>		
VFNZ	Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur (Frühe Neuzeit)	
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit (12-15 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) im Seminar (4 LP); die Prüfungsform wird von den Lehrenden festgelegt.	

**STUDIENKOMPASS  
MASTERFACH  
GERMANISTISCHE  
LITERATURWISSENSCHAFT  
(INTERDISZIPLINARITÄT  
ODER  
BERUFSORIENTIERUNG)**

**1. FACHSEMESTER**

**Modul 4:  
Philologie und  
Texttheorie**

1 Hauptseminar & 1 Übung (= 4 SWS, 11 LP)		
HAPHIL	Hauptseminar zur Älteren Deutschen Literatur	= Wahlpflicht: • 1 Hauptseminar • 2 SWS • 4 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMP
<i>ODER</i>		
HNPHIL	Hauptseminar zur Neueren Deutschen Literatur	
<b><u>UND</u></b>		
UAPHIL	Übung zur Älteren Deutschen Literatur	= Wahlpflicht: • 1 Übung • 2 SWS • 3 LP, aktive Teilnahme gem. PO
<i>ODER</i>		
UNPHIL	Übung zur Neueren Deutschen Literatur	
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit (12-15 Seiten) im Hauptseminar (4 LP)	

**+ (je nach Profil) 1. Modul Ergänzungsfach oder 1. Modul Zertifikat**

**STUDIENKOMPASS  
MASTERFACH  
GERMANISTISCHE  
LITERATURWISSENSCHAFT  
(INTERDISZIPLINARITÄT  
ODER  
BERUFSORIENTIERUNG)**

**2. FACHSEMESTER**

**Modul 2: Literatur  
des 18. und 19.  
Jahrhunderts**

1 Seminar & 1 Vorlesung (= 4 SWS, 9 LP)		
SKRL	Seminar zur Neueren Deutschen Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 SWS</li> <li>• 3 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMP</li> </ul>
<u>UND</u>		
VKRL	Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 SWS</li> <li>• 2 LP, aktive Teilnahme in Form von kleineren schriftlichen Arbeitsaufträgen</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit (12-15 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) im Seminar (4 LP); die Prüfungsform wird von den Lehrenden festgelegt.	

**STUDIENKOMPASS  
MASTERFACH  
GERMANISTISCHE  
LITERATURWISSENSCHAFT  
(INTERDISZIPLINARITÄT  
ODER  
BERUFSORIENTIERUNG)**

**2. FACHSEMESTER**

**Modul 5: KULTUR  
UND MEDIEN**

1 Hauptseminar & 1 Übung (= 4 SWS, 11 LP)		
HAKULT	Hauptseminar zur Älteren Deutschen Literatur	= Wahlpflicht: • 1 Hauptseminar • 2 SWS • 4 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMP
<i>ODER</i>		
HNKULT	Hauptseminar zur Neueren Deutschen Literatur	
<b><u>UND</u></b>		
UKULT	Übung Kultur und Medien	• 1 Übung • 2 SWS • 3 LP, aktive Teilnahme gem. PO
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit (12-15 Seiten) im Hauptseminar (4 LP)	

**+ (je nach Profil) 2. Modul Ergänzungsfach oder 2. Modul Zertifikat**

**STUDIENKOMPASS  
MASTERFACH  
GERMANISTISCHE  
LITERATURWISSENSCHAFT  
(INTERDISZIPLINARITÄT  
ODER  
BERUFSORIENTIERUNG)**

**3. FACHSEMESTER**

**Modul 3: Literatur  
des 20. und 21.  
Jahrhunderts**

1 Seminar & 1 Vorlesung (= 4 SWS, 9 LP)		
SNEL	Seminar zur Neueren Deutschen Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 SWS</li> <li>• 3 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMP</li> </ul>
<u>UND</u>		
VNEL	Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 SWS</li> <li>• 2 LP, aktive Teilnahme in Form von kleineren schriftlichen Arbeitsaufträgen</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit (12-15 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) im Seminar (4 LP); die Prüfungsform wird von den Lehrenden festgelegt.	

**STUDIENKOMPASS  
 MASTERFACH  
 GERMANISTISCHE  
 LITERATURWISSENSCHAFT  
 (INTERDISZIPLINARITÄT  
 ODER  
 BERUFSORIENTIERUNG)**

**3. FACHSEMESTER**

**Modul 6: Ästhetik  
 und Wissen**

1 Hauptseminar & 1 Übung (= 4 SWS, 11 LP)		
HAESTH	Hauptseminar zur Neueren Deutschen Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 SWS</li> <li>• 4 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMP</li> </ul>
<b><u>UND</u></b>		
UAESTH	Übung zur Neueren Deutschen Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 SWS</li> <li>• 3 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMP</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit (12-15 Seiten) im Hauptseminar (4 LP)	

**+ (je nach Profil) 3. Modul Ergänzungsfach oder 3. Modul Zertifikat**

**STUDIENKOMPASS  
MASTERFACH  
GERMANISTISCHE  
LITERATURWISSENSCHAFT  
(INTERDISZIPLINARITÄT  
ODER  
BERUFSORIENTIERUNG)**

**4. FACHSEMESTER**

**Modul 7:  
ABSCHLUSSMODUL**

1 OBERSEMINAR (= 2 SWS, 4 LP)		
OSLW	Oberseminar in Literaturwissenschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>4 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMP</li> </ul>

MASTERARBEIT & mündliche MASTERPRÜFUNG		
<b>Masterarbeit</b>	Bearbeitungszeit 4 Monate (in deutscher Sprache)	<ul style="list-style-type: none"> <li>20 LP</li> </ul>
<b>Mündliche Prüfung</b>	30 Minuten (über drei Themengebiete, welche im Vorfeld mit den Prüferinnen und Prüfern gemäß abzustimmen sind, wobei mindestens zwei aus dem für die M.A.-Arbeit gewählten Schwerpunktbereich stammen müssen. Ein Teil des Prüfungsgesprächs kann sich auf die Ergebnisse der Masterarbeit beziehen. In dt. Spr.)	<ul style="list-style-type: none"> <li>6 LP</li> </ul>

➤ Oberseminar & Masterarbeit sind voneinander unabhängig.

# AUFBAU DES STUDIENGANGS

## GERMANISTISCHE LITERATURWISSENSCHAFT: LITERATUR – KULTUR – MEDIEN ALS ERGÄNZUNGSFACH

- Bei der Variante **Ergänzungsfach MIT Vorkenntnissen** kommen zu einem **ANDEREN** Masterfach folgende 3 germanistische Module hinzu:
  - Modul EF 1: Deutsche Literaturgeschichte
  - Modul EF 2: Kultur und Medien
  - Modul EF 3: Literatur im Zeitalter der Digitalisierung
- Bei der Variante **Ergänzungsfach OHNE Vorkenntnisse** kommen zu einem **ANDEREN** Masterfach folgende 3 germanistische Module hinzu:
  - **Modul BM: Basismodul Literaturwissenschaft**
  - Modul EF 1: Deutsche Literaturgeschichte
  - Modul EF 2: Kultur und Medien

# STUDIENKOMPASS

## ÜBERSICHT: GERMANISTISCHE LITERATURWISSENSCHAFT ALS ERGÄNZUNGSFACH (= INTERDISZIPLINARITÄT) MIT VORKENNTNISSEN (UND ANDEREM MASTERFACH\*)

### 1. Studienjahr

### 2. Studienjahr

1. Fachsemester

2. Fachsemester

3. Fachsemester

4. Fachsemester

Masterfachmodule

Modul EF 1  
*Deutsche  
Literaturgeschichte*

Modul EF 2  
*Kultur und Medien*

Modul EF 3  
*Literatur im Zeitalter der  
Digitalisierung*

\* Masterfach kann auch **Germanistische Sprachwissenschaft** sein

**STUDIENKOMPASS  
GERMANISTISCHE  
LITERATURWISSENSCHAFT  
ALS ERGÄNZUNGSFACH  
MIT VORKENNTNISSEN**

**1. FACHSEMESTER**

**Modul EF 1:  
Deutsche  
Literaturgeschichte**

1 Seminar & 1 Vorlesung (= 4 SWS, 9 LP)		
SADL	Seminar zur Älteren Deutschen Literatur	= Wahlpflicht: • 1 Seminar • 2 SWS • 3 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMP
<i>ODER</i>		
SNDL	Seminar zur Neueren Deutschen Literatur	
<b><u>UND</u></b>		
VADL	Vorlesung zur Älteren Deutschen Literatur	= Wahlpflicht: • 1 Vorlesung • 2 SWS • 2 LP, aktive Teilnahme in Form von kleineren schriftlichen Arbeitsaufträgen
<i>ODER</i>		
VNDL	Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur	
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit (12-15 Seiten im Seminar (4 LP))	

**STUDIENKOMPASS  
GERMANISTISCHE  
LITERATURWISSENSCHAFT  
ALS ERGÄNZUNGSFACH  
MIT VORKENNTNISSEN**

**2. FACHSEMESTER**

**Modul EF 2:  
KULTUR UND  
MEDIEN**

1 Hauptseminar & 1 Übung (= 4 SWS, 11 LP)		
HAKULT	Hauptseminar zur Älteren Deutschen Literatur	= Wahlpflicht: • 1 Hauptseminar • 2 SWS • 4 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMP
<i>ODER</i>		
HNKULT	Hauptseminar zur Neueren Deutschen Literatur	
<b><u>UND</u></b>		
UKULT	Übung Kultur und Medien	• 1 Übung • 2 SWS • 3 LP, aktive Teilnahme gem. PO
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit (12-15 Seiten) im Hauptseminar (4 LP)	

**STUDIENKOMPASS  
GERMANISTISCHE  
LITERATURWISSENSCHAFT  
ALS ERGÄNZUNGSFACH  
MIT VORKENNTNISSEN**

**3. FACHSEMESTER**

**Modul EF 3:  
Literatur im  
Zeitalter der  
Digitalisierung**

1 Hauptseminar & 1 Übung (= 4 SWS, 10 LP)		
HADIG	Hauptseminar zur Älteren Deutschen Literatur	= Wahlpflicht: • 1 Hauptseminar • 2 SWS • 3 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMP
<i>ODER</i>		
HNDIG	Hauptseminar zur Neueren Deutschen Literatur	
<b><u>UND</u></b>		
UADIG	Übung zur Älteren Deutschen Literatur	= Wahlpflicht: • 1 Übung • 2 SWS • 3 LP, aktive Teilnahme gem. PO
<i>ODER</i>		
UNDIG	Übung zur Neueren Deutschen Literatur	
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit (12-15 Seiten) im Hauptseminar (4 LP)	

# STUDIENKOMPASS

## ÜBERSICHT: GERMANISTISCHE LITERATURWISSENSCHAFT ALS ERGÄNZUNGSFACH (= INTERDISZIPLINARITÄT) OHNE VORKENNTNISSE (UND ANDEREM MASTERFACH\*)

### 1. Studienjahr

### 2. Studienjahr

1. Fachsemester

2. Fachsemester

3. Fachsemester

4. Fachsemester

Masterfachmodule

Basismodul BM

*Basismodul*

*Literaturwissenschaft*

Modul EF 1

*Deutsche*

*Literaturgeschichte*

Modul EF 2

*Kultur und Medien*

\* Masterfach kann auch **Germanistische Sprachwissenschaft** sein

**STUDIENKOMPASS  
GERMANISTISCHE  
LITERATURWISSENSCHAFT  
ALS ERGÄNZUNGSFACH  
OHNE VORKENNTNISSE**

**1. FACHSEMESTER**

**Basismodul (BM):**

**Basismodul  
Literaturwissenschaft**

---

**2. FS: EF 2**

**3. FS: EF 3**

(wie Ergänzungsfach  
MIT Vorkenntnissen)

1 Seminar, 1 Übung & 1 Vorlesung (= 6 SWS, 9 LP)*		
SGAL	Seminar zur Älteren Deutschen Literatur	= Wahlpflicht: • 1 Seminar • 2 SWS • 2 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMP
<i>ODER</i>		
SGNL	Seminar zur Neueren Deutschen Literatur	
<b><u>UND</u></b>		
ULMT	Übung Literaturwissenschaftliche Methoden und Theorien	• 2 SWS • 2 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMP
<b><u>UND</u></b>		
VKUW	Vorlesung Kulturwissenschaft	• 2 SWS • 2 LP, aktive Teilnahme in Form von kleineren schriftlichen Arbeitsaufträgen
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit (12-15 Seiten im Seminar (4 LP))	

**\*) = Bachelorveranstaltungen**

MASTER OF ARTS

GERMANISTISCHE SPRACHWISSENSCHAFT:  
THEORIE UND PRAXIS

# AUFBAU DES STUDIENGANGS

## GERMANISTISCHE SPRACHWISSENSCHAFT: THEORIE UND PRAXIS (MASTERFACH)

- Das **Masterfach** umfasst 7 Module:
  - Modul 1: Basismodul I – Sprachsystem und -gebrauch
  - Modul 2: Basismodul II – Spracherwerb, -wandel, -vergleich
  - Modul 3: Basismodul III – Theorie und Empirie
  - Modul 4: Aufbaumodul I – Forschung und Praxis
  - Modul 5: Vertiefungsmodul I - Sprache im Verwendungskontext
  - Modul 6: Vertiefungsmodul II – Sprache im Forschungskontext
  
- Modul 7: Forschungsmodul

# AUFBAU DES STUDIENGANGS

## GERMANISTISCHE SPRACHWISSENSCHAFT: THEORIE UND PRAXIS

- Die Variante **Fachvertiefung** (Fokus Forschungsorientierung) umfasst zusätzlich weitere drei Module, die im Verlaufsplan im 2. und 3. Fachsemester vorgesehen sind (unterschiedliche Semester je nach Beginn im Wintersemester oder im Sommersemester):
  - Modul 1a: Aufbaumodul II – Fachvertiefung
  - Modul 2a: Aufbaumodul III – Fachvertiefung
  - Modul 3a: Vertiefungsmodul III – Fachvertiefung

= 10 Module in germanistischer Sprachwissenschaft bei der Variante **Fachvertiefung**

# STUDIENKOMPASS

## ÜBERSICHT: MASTERFACH GERMANISTISCHE SPRACHWISSENSCHAFT + ERGÄNZUNGSFACH ODER ZERTIFIKAT – START IM WINTER

### 1. Studienjahr

### 2. Studienjahr

1. Fachsemester	2. Fachsemester	3. Fachsemester	4. Fachsemester
Basismodul I: M 1 <i>Sprachsystem und - gebrauch</i>	Aufbaumodul I: M 4 <i>Forschung und Praxis</i>	Vertiefungsmodul I : M 5 <i>Sprache im Verwendungskontext</i>	Forschungsmodul: M 7
Basismodul II: M 2 <i>Spracherwerb, -wandel, -vergleich</i>	Modul 1 Ergänzungsfach oder Zertifikat	Vertiefungsmodul II: M 6 <i>Sprache im Forschungskontext</i>	
Basismodul III: M 3 <i>Theorie und Empirie</i>	Modul 2 Ergänzungsfach oder Zertifikat	Modul 3 Ergänzungsfach oder Zertifikat	

# STUDIENKOMPASS

## ÜBERSICHT: **MASTERFACH GERMANISTISCHE SPRACHWISSENSCHAFT** + **FACHVERTIEFUNG – START IM WINTER**

### 1. Studienjahr

### 2. Studienjahr

1. Fachsemester	2. Fachsemester	3. Fachsemester	4. Fachsemester
Basismodul I: M 1 <i>Sprachsystem und - gebrauch</i>	Aufbaumodul I: M 4 <i>Forschung und Praxis</i>	Vertiefungsmodul I: M 5 <i>Sprache im Verwendungskontext</i>	Forschungsmodul: M 7
Basismodul II: M 2 <i>Spracherwerb, -wandel, -vergleich</i>	Aufbaumodul II: M 1a <i>Fachvertiefung</i>	Vertiefungsmodul II: M 6 <i>Sprache im Forschungskontext</i>	
Basismodul III: M 3 <i>Theorie und Empirie</i>	Aufbaumodul III: M 2a <i>Fachvertiefung</i>	Vertiefungsmodul III: M 3a	

# STUDIENBEGINN & AUFBAU DES STUDIENGANGS

## GERMANISTISCHE SPRACHWISSENSCHAFT: THEORIE UND PRAXIS

### (MASTERFACH GERMANISTISCHE SPRACHWISSENSCHAFT)



Bei **Studienbeginn im Sommersemester ändert** sich bei der Wahl von **Germanistischer Sprachwissenschaft als MASTERFACH** im Verlaufsplan für das Modul 4 (Aufbaumodul I – Forschung und Praxis), das Modul 5 (Vertiefungsmodul I – Sprache im Verwendungskontext) & Modul 6 (Vertiefungsmodul II – Sprache im Forschungskontext) gegenüber dem Wintersemesterstart die **Fachsemesterempfehlung**.

# STUDIENKOMPASS

## ÜBERSICHT: MASTERFACH GERMANISTISCHE SPRACHWISSENSCHAFT + ERGÄNZUNGSFACH ODER ZERTIFIKAT– START IM SOMMER

### 1. Studienjahr

#### 1. Fachsemester

Basismodul I: M 1  
*Sprachsystem und -  
gebrauch*

Basismodul II: M 2  
*Spracherwerb, -wandel,  
-vergleich*

Basismodul III: M 3  
*Theorie und Empirie*

#### 2. Fachsemester

**Vertiefungsmodul I: M 5**  
*Sprache im  
Verwendungskontext*

**Vertiefungsmodul II: M 6**  
*Sprache im  
Forschungskontext*

Modul 1 Ergänzungsfach  
oder Zertifikat

### 2. Studienjahr

#### 3. Fachsemester

**Aufbaumodul I: M 4**  
*Forschung und Praxis*

Modul 2 Ergänzungsfach  
oder Zertifikat

Modul 3 Ergänzungsfach  
oder Zertifikat

#### 4. Fachsemester

Forschungsmodul: M 7

# STUDIENBEGINN & AUFBAU DES STUDIENGANGS

## GERMANISTISCHE SPRACHWISSENSCHAFT: THEORIE UND PRAXIS

### (MASTERFACH GERMANISTISCHE SPRACHWISSENSCHAFT) + FACHVERTIEFUNG (FOKUS FORSCHUNGSORIENTIERUNG) – START IM SOMMERSEMESTER



Bei **Studienbeginn im Sommersemester ändert** sich bei der Wahl von **Germanistischer Sprachwissenschaft als MASTERFACH** mit Fachvertiefung (= Profil Forschungsorientierung) im Verlaufsplan für das Modul 4 (Aufbaumodul I – Forschung und Praxis), das Modul 5 (Vertiefungsmodul I – Sprache im Verwendungskontext) & Modul 6 (Vertiefungsmodul II – Sprache im Forschungskontext) gegenüber dem Wintersemesterstart die **Fachsemesterempfehlung**. Als Folge sind im 2. Fachsemester 4 Module in Germanistischer Sprachwissenschaft vorgesehen.

# STUDIENKOMPASS, ÜBERSICHT: MASTERFACH **GERMANISTISCHE SPRACHWISSENSCHAFT** + FACHVERTIEFUNG – START IM SOMMER

## 1. Studienjahr

## 2. Studienjahr

1. Fachsemester	2. Fachsemester	3. Fachsemester	4. Fachsemester
Basismodul I: M 1 <i>Sprachsystem und - gebrauch</i>	<b>Vertiefungsmodul I: M 5</b> <i>Sprache im Verwendungskontext</i>	<b>Aufbaumodul I: M 4</b> <i>Forschung und Praxis</i>	Forschungsmodul: M 7
Basismodul II: M 2 <i>Spracherwerb, - wandel, -vergleich</i>	<b>Vertiefungsmodul II: M 6</b> <i>Sprache im Forschungskontext</i>	Vertiefungsmodul III: M 3a	
Basismodul III: M 3 <i>Theorie und Empirie</i>	Aufbaumodul II: M 1a <i>Fachvertiefung</i>		
	<b>Aufbaumodul III: M 2a</b> <i>Fachvertiefung</i>		

**STUDIENKOMPASS  
MASTERFACH  
GERMANISTISCHE  
SPRACHWISSENSCHAFT**

**1. FACHSEMESTER**

**Modul 1:  
Basismodul 1 –  
Sprachsystem  
und -gebrauch**

1 Übung & 1 Seminar (= 4 SWS, 10 LP)		
USYS	Übung zu Sprachsystem und -gebrauch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 SWS</li> <li>• 3 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMMP</li> </ul>
<b><u>UND</u></b>		
SSYS	Seminar zum Sprachsystem und -gebrauch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 SWS</li> <li>• 3 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMMP</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit (12-15 Seiten) im Seminar (4 LP)	

**STUDIENKOMPASS  
MASTERFACH  
GERMANISTISCHE  
SPRACHWISSENSCHAFT**

**1. FACHSEMESTER**

**Modul 2:  
Basismodul 2 –  
Spracherwerb,  
-wandel, -  
vergleich**

1 Vorlesung, 1 Seminar & 1 Sprach(struktur)kurs (= 6 SWS, 11 LP)		
VEWV	Vorlesung zu Spracherwerb, -wandel, -vergleich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 SWS</li> <li>• 2 LP, aktive Teilnahme in Form v. Lesen bzw. Durcharbeiten von vorgegebener Lektüre</li> </ul>
<b><u>UND</u></b>		
SEWV	Seminar zu Spracherwerb, -wandel, -vergleich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 SWS</li> <li>• 3 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMMP</li> </ul>
<b><u>UND</u></b>		
SKGS	Sprach(struktur)kurs germanische Sprache*)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 SWS</li> <li>• 2 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMMP</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	Klausur (90 Min.) im Seminar SEWV (4 LP)	

\*) Im Sprach(struktur)kurs sollen die Studierenden **Kenntnisse** über eine **bisher nicht erworbene (alt-)germanische Sprache erwerben**. Möglichkeiten dazu bestehen am Deutschen Institut und bei anderen Philologien des Fachbereichs. An anderen Institutionen erworbene Fremdsprachenkenntnisse im Umfang von mindestens 2 SWS können anerkannt werden.

**STUDIENKOMPASS  
MASTERFACH  
GERMANISTISCHE  
SPRACHWISSENSCHAFT**

**1. FACHSEMESTER**

**Modul 3:  
Basismodul 3 –  
Theorie und  
Empirie**

1 Übung & 1 Seminar (= 4 SWS, 9 LP)		
UTHE	Übung zu Theorie und Empirie	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 SWS</li> <li>• 2 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMMP</li> </ul>
<b><u>UND</u></b>		
STHE	Seminar zu Theorie und Empirie	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 SWS</li> <li>• 3 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMMP</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit (12-15 Seiten) im Seminar (4 LP)	

**STUDIENKOMPASS  
MASTERFACH  
GERMANISTISCHE  
SPRACHWISSENSCHAFT**

**2. (BZW. 3.)  
FACHSEMESTER**

**Modul 4:  
Aufbaumodul 1 –  
Forschung und  
Praxis**

--

**Modulangebot nur im  
Sommersemester**

(Bei Studienanfang im  
SoSe sollte das Modul im  
3. FS belegt werden)

1 Übung, 1 Seminar & Praktikum (= 14 LP)		
UFPR	Übung zu Forschung und Praxis	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 SWS</li> <li>• 2 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMMP</li> </ul>
<b><u>UND</u></b>		
SFPR	Seminar zu Forschung und Praxis	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 SWS</li> <li>• 3 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMMP</li> </ul>
<b><u>UND</u></b>		
PRAK	Praktikum*)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 5 LP</li> <li>• 4 Wochen</li> <li>• Studienleistung: Praktikumsbericht (5-7 S.)</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit (12-15 S.) im Seminar SFPR (4 LP)	

**\*) Bei Beginn des Praktikums soll UFPR abgeschlossen sein.** Das Praktikum findet i.d.R. in den Semesterferien statt und ist erst im Anschluss an die Übung zu absolvieren. Für das Praktikum eignen sich Tätigkeiten in wissenschaftlichen und wissenschaftsvermittelnden Einrichtungen mit Linguistikbezug. Es kann intern oder extern absolviert werden.

**STUDIENKOMPASS  
MASTERFACH  
GERMANISTISCHE  
SPRACHWISSENSCHAFT**

**3. (BZW. 2.)  
FACHSEMESTER**

**Modul 5:  
Vertiefungsmodul 1 –  
Sprache im  
Verwendungskontext**

1 Übung, 1 Seminar (= 4 SWS, 8 LP)		
UEWV	Übung zu Spracherwerb, -wandel und Vergleich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 SWS</li> <li>• 2 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMMP</li> </ul>
<b>UND</b>		
SSYS	Seminar zu Sprachsystem und -gebrauch	= Wahlpflicht: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Seminar</li> <li>• 2 SWS</li> <li>• 2 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMMP</li> </ul>
<i>ODER</i>		
SEWV	Seminar zu Spracherwerb, -wandel und -vergleich	
<b>Modulprüfung</b>	Mündliche Prüfung (20 Min.) im gewählten Seminar	

➤ Bei Studienanfang im SoSe sollte das Modul im 2. FS belegt werden

**STUDIENKOMPASS  
MASTERFACH  
GERMANISTISCHE  
SPRACHWISSENSCHAFT**

**3. (BZW. 2.)  
FACHSEMESTER**

**Modul 6:  
Vertiefungsmodul 2  
– Sprache im  
Forschungskontext**

1 Übung, 1 Seminar (= 4 SWS, 8 LP)		
UTHE	Übung zu Theorie und Empirie	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 SWS</li> <li>• 2 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMMP</li> </ul>
<b>UND</b>		
STHE	Seminar zu Theorie und Empirie	= Wahlpflicht: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Seminar</li> <li>• 2 SWS</li> <li>• 2 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMMP</li> </ul>
<i>ODER</i>		
SFPR	Seminar zu Forschung und Praxis	
<b>Modulprüfung</b>	Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (12-15 S.) im gewählten Seminar*)	

- Bei Studienanfang im SoSe sollte das Modul im 2. FS belegt werden
- \*) Die Prüfungsform wird von dem/der Lehrenden bestimmt.

**STUDIENKOMPASS  
MASTERFACH  
GERMANISTISCHE  
SPRACHWISSENSCHAFT +  
FACHVERTIEFUNG**

**2. FACHSEMESTER**

**Modul 1a:  
Aufbaumodul 2 –  
Fachvertiefung**

1 Übung, 1 Seminar (= 4 SWS, 8 LP)		
UTHE	Übung zu Theorie und Empirie	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 SWS</li> <li>• 2 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMMP</li> </ul>
<b><u>UND</u></b>		
STHE	Seminar zur Theorie und Empirie	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 SWS LP</li> <li>• 3 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMMP</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit (9-12 S.) im Seminar (3 LP)	

STUDIENKOMPASS  
 MASTERFACH  
**GERMANISTISCHE  
 SPRACHWISSENSCHAFT +**  
 FACHVERTIEFUNG

2. FACHSEMESTER

Modul 2a:  
 Aufbaumodul 3 –  
 Fachvertiefung

1 Seminar & 1 Sprach(struktur)kurs (= 4 SWS, 8 LP)		
SEVV	Seminar zu Sprachwerb, -wandel, -vergleich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 SWS</li> <li>• 3 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMMP</li> </ul>
<b><u>UND</u></b>		
SKGS	Sprach(struktur)kurs germanische Sprache*)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 SWS</li> <li>• 2 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMMP</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	Klausur (60 Min.) im Seminar SEVV (3 LP)	

\*) Im Sprach(struktur)kurs sollen die Studierenden **Kenntnisse** über eine **bisher nicht erworbene (alt-)germanische Sprache erwerben**. Möglichkeiten dazu bestehen am Deutschen Institut und bei anderen Philologien des Fachbereichs. An anderen Institutionen erworbene Fremdsprachenkenntnisse im Umfang von mindestens 2 SWS können anerkannt werden.

➤ Bei Studienanfang im SoSe sollte das Modul im 3. FS belegt werden

**STUDIENKOMPASS  
MASTERFACH  
GERMANISTISCHE  
SPRACHWISSENSCHAFT +  
FACHVERTIEFUNG**

**3. FACHSEMESTER**

**Modul 3a:  
Vertiefungsmodul 3 –  
Fachvertiefung**

1 Übung, 2 Seminare (= 6 SWS, 14 LP)		
USYS	Übung zu Sprachsystem und -gebrauch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 SWS</li> <li>• 4 LP</li> <li>• Aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMMP</li> <li>• Studienleistung: wissenschaftlicher Vortrag</li> </ul>
<b><u>UND</u></b>		
STHE	Seminar zu Theorie und Empirie	= Wahlpflicht: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Seminar</li> <li>• 2 SWS</li> <li>• 3 LP, aktive Teilnahme § 7 Abs. 2 POMMP</li> </ul>
<i>ODER</i>		
SFPR	Seminar zu Forschung und Praxis	
<b><u>UND</u></b>		
SSYS	Seminar zu Sprachsystem oder gebrauch	= Wahlpflicht: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Seminar</li> <li>• 2 SWS</li> <li>• 3 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMMP</li> </ul>
<i>ODER</i>		
SEWV	Seminar zu Spracherwerb, -wandel, vergleich	
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit (12-15 S.) in einem Seminar (4 LP)	

**STUDIENKOMPASS  
MASTERFACH  
GERMANISTISCHE  
SPRACHWISSENSCHAFT  
(AUCH BEI FOKUS  
FORSCHUNGSORIENTIERU  
NG/ FACHVERTIEFUNG)**

**4. FACHSEMESTER**

**Modul 7:  
ABSCHLUSSMODUL**

1 OBERSEMINAR (= 2 SWS, 4 LP)		
OSSW	Oberseminar in Sprachwissenschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMMP</li> </ul>

MASTERARBEIT & mündliche MASTERPRÜFUNG		
<b>Masterarbeit</b>	Bearbeitungszeit: 4 Monate (dt. Spr.)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 23 LP</li> </ul>
<b>Mündliche Prüfung</b>	30 Minuten (Über Inhalt der Masterarbeit sowie Frage- und Aufgabenstellungen im Kontext des für die Masterarbeit gewählten Themas der oder des Studierenden, das im Vorfeld mit der Prüferin oder dem Prüfer oder den Prüfenden abzustimmen ist. In dt. Sprache abzulegen.)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 5 LP</li> </ul>

➤ Oberseminar & Masterarbeit sind voneinander unabhängig.

# AUFBAU DES STUDIENGANGS

## GERMANISTISCHE SPRACHWISSENSCHAFT: THEORIE UND PRAXIS ALS ERGÄNZUNGSFACH

- Bei der Variante **Ergänzungsfach MIT Vorkenntnissen** kommen zu einem **ANDEREN** Masterfach folgende 3 germanistische Module hinzu:
  - Modul 1: Basismodul Ergänzungsfach – Sprachsystem und -gebrauch
  - Modul 2: Aufbaumodul Ergänzungsfach – Spracherwerb, -wandel, -vergleich
  - Modul 3: Vertiefungsmodul Ergänzungsfach – Sprache im Forschungskontext
- Bei der Variante **Ergänzungsfach OHNE Vorkenntnisse** kommen zu einem **ANDEREN** Masterfach folgende 3 germanistische Module hinzu:
  - Modul 1: Grundlagenmodul Ergänzungsfach Sprachwissenschaft
  - Modul 2: Weiterführungsmodul Ergänzungsfach Sprachwissenschaft
  - Modul 3: Abschlussmodul Ergänzungsfach Sprachwissenschaft

# STUDIENKOMPASS

## ÜBERSICHT: GERMANISTISCHE SPRACHWISSENSCHAFT ALS ERGÄNZUNGSFACH (= INTERDISZIPLINARITÄT) MIT VORKENNTNISSEN (UND ANDEREM MASTERFACH\*)

1. Studienjahr		2. Studienjahr	
1. Fachsemester	2. Fachsemester	3. Fachsemester	4. Fachsemester
Masterfachmodule			
M 1: Basismodul Ergänzungsfach – <i>Sprachsystem und - gebrauch</i>	M 2: Aufbaumodul Ergänzungsfach – <i>Spracherwerb, -wandel, -vergleich</i>	M 3: Vertiefungsmodul Ergänzungsfach – <i>Sprache im Forschungskontext</i>	

\* Masterfach kann auch **Germanistische Literaturwissenschaft** sein

**STUDIENKOMPASS  
ERGÄNZUNGSFACH  
GERMANISTISCHE  
SPRACHWISSENSCHAFT  
(= INTERDISZIPLINARITÄT)  
MIT VORKENNTNISSEN)**

**1. FACHSEMESTER**

**Modul 1:  
Basismodul  
Ergänzungsfach –  
Sprachsystem  
und -gebrauch**

1 Übung & 1 Seminar (= 4 SWS, 10 LP)		
USYS	Übung zu Sprachsystem und -gebrauch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 SWS</li> <li>• 3 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMMP</li> </ul>
<b><u>UND</u></b>		
SSYS	Seminar zum Sprachsystem und -gebrauch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 SWS</li> <li>• 3 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMMP</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit (12-15 Seiten) im Seminar (4 LP)	

**STUDIENKOMPASS  
ERGÄNZUNGSFACH  
GERMANISTISCHE  
SPRACHWISSENSCHAFT  
(= INTERDISZIPLINARITÄT)  
MIT VORKENNTNISSEN)**

**2. FACHSEMESTER**

**Modul 2:  
Aufbaumodul  
Ergänzungsfach –  
Spracherwerb,  
-wandel, -  
vergleich**

1 Vorlesung, 1 Seminar & 1 Sprach(struktur)kurs (= 6 SWS, 11 LP)		
VEWV	Vorlesung zu Spracherwerb, -wandel, -vergleich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 SWS</li> <li>• 2 LP, aktive Teilnahme in Form v. Lesen bzw. Durcharbeiten von vorgegebener Lektüre</li> </ul>
<b><u>UND</u></b>		
SEWV	Seminar zu Spracherwerb, -wandel, -vergleich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 SWS</li> <li>• 3 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMMP</li> </ul>
<b><u>UND</u></b>		
SKGS	Sprach(struktur)kurs germanische Sprache*)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 SWS</li> <li>• 2 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMMP</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	Klausur (90 Min.) im Seminar SEWV (4 LP)	

\*) Im Sprach(struktur)kurs sollen die Studierenden **Kenntnisse** über eine **bisher nicht erworbene (alt-)germanische Sprache erwerben**. Möglichkeiten dazu bestehen am Deutschen Institut und bei anderen Philologien des Fachbereichs. An anderen Institutionen erworbene Fremdsprachenkenntnisse im Umfang von mindestens 2 SWS können anerkannt werden.

**STUDIENKOMPASS  
ERGÄNZUNGSFACH  
GERMANISTISCHE  
SPRACHWISSENSCHAFT  
(= INTERDISZIPLINARITÄT)  
MIT VORKENNTNISSEN)**

**3. FACHSEMESTER**

**Modul 3:  
Vertiefungsmodul  
Ergänzungsfach –  
Sprache im  
Forschungskontext**

1 Übung, 1 Seminar (= 4 SWS, 9 LP)		
UTHE	Übung zu Theorie und Empirie	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 SWS</li> <li>• 2 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMMP</li> </ul>
<b><u>UND</u></b>		
STHE	Seminar zu Theorie und Empirie	= Wahlpflicht: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Seminar</li> <li>• 2 SWS</li> <li>• 3 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMMP</li> </ul>
<i>ODER</i>		
SFPR	Seminar zu Forschung und Praxis	
<b>Modulprüfung</b>	Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (12-15 S.) im gewählten Seminar (4 LP)*	

\*) Die Prüfungsform wird von dem/der Lehrenden bestimmt.

# STUDIENKOMPASS

## ÜBERSICHT: GERMANISTISCHE SPRACHWISSENSCHAFT ALS ERGÄNZUNGSFACH (= INTERDISZIPLINARITÄT) OHNE VORKENNTNISSE (UND ANDEREM MASTERFACH\*)

### 1. Studienjahr

### 2. Studienjahr

1. Fachsemester

2. Fachsemester

3. Fachsemester

4. Fachsemester

Masterfachmodule

M 1: *Grundlagenmodul  
Ergänzungsfach  
Sprachwissenschaft*

M 2:  
*Weiterführungsmodul  
Ergänzungsfach  
Sprachwissenschaft*

M 3: *Abschlussmodul  
Ergänzungsfach  
Sprachwissenschaft*

\* Masterfach kann auch **Germanistische Literaturwissenschaft** sein

**STUDIENKOMPASS  
GERMANISTISCHE  
SPRACHWISSENSCHAFT  
ALS ERGÄNZUNGSFACH  
(= INTERDISZIPLINARITÄT)  
OHNE VORKENNTNISSE**

**1. FACHSEMESTER**

**Modul 1:  
Grundlagenmodul  
Ergänzungsfach  
Sprachwissenschaft**

1 Vorlesung, 2 Proseminare, 2 Modulteilprüfungen (= 6 SWS, 9 LP)*)		
VSUP	Vorlesung zu Semantik und Pragmatik	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 SWS</li> <li>• 1 LP</li> </ul>
<b><u>UND</u></b>		
DESK-PS	Einführungsproseminar Deskriptive Sprachwissenschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 SWS</li> <li>• 2 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMMP</li> </ul>
<b>Modulteilprüfung</b>	Klausur in DESK (60 Min.)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 LP</li> </ul>
<b><u>UND</u></b>		
HIST-PS	Einführungsproseminar Historische Sprachwissenschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 SWS</li> <li>• 2 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMM</li> </ul>
<b>Modulteilprüfung</b>	Klausur in HIST (60 Min.)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 LP</li> </ul>
Beide Modulteilprüfungen müssen jeweils mit der Note 4,0 bestanden werden. Die Gesamtnote des Moduls ist der Durchschnitt der Noten der Modulteilprüfungen.		

**\*) = Bachelorveranstaltungen**

**STUDIENKOMPASS  
GERMANISTISCHE  
SPRACHWISSENSCHAFT  
ALS ERGÄNZUNGSFACH  
(= INTERDISZIPLINARITÄT)  
OHNE VORKENNTNISSE**

**2. FACHSEMESTER**

**Modul 2:  
Weiterführungsmodul  
Ergänzungsfach  
Sprachwissenschaft**

1 Übung, 2 Seminare (= 6 SWS, 11 LP)		
USYS	Übung zu Sprachsystem und -gebrauch	= Wahlpflicht: • 1 Übung • 2 SWS • 2 LP, aktive Teilnahme § 7 Abs. 2 POMMP
<i>ODER</i>		
UTHE	Übung zu Theorie und Empirie	
<b><u>UND</u></b>		
SDES*)	Seminar in Deskriptiver Sprachwissenschaft	• 1 Seminar • 2 SWS • 3 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMMP
<b><u>UND</u></b>		
SHIS*)	Seminar in Historischer Sprachwissenschaft	• 1 Seminar • 2 SWS • 3 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMMP
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit (9-12 S.) in einem Seminar (3 LP)	

**\*) = Bachelorveranstaltungen**

**STUDIENKOMPASS**  
**GERMANISTISCHE**  
**SPRACHWISSENSCHAFT**  
**ALS ERGÄNZUNGSFACH**  
**(= INTERDISZIPLINARITÄT)**  
**OHNE VORKENNTNISSE**

**2. FACHSEMESTER**

**Modul 3:**  
**Abschlussmodul**  
**Ergänzungsfach**  
**Sprachwissenschaft**

1 Vorlesung, 2 Seminare (= 6 SWS, 10 LP)		
VEWV	Vorlesung zu Spracherwerb, -wandel und Vergleich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 SWS</li> <li>• 1 LP</li> </ul>
<u><b>UND</b></u>		
SEWV	Seminar zu Spracherwerb, -wandel und Vergleich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 SWS</li> <li>• 3 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMMP</li> </ul>
<u><b>UND</b></u>		
SSYS	Seminar zur Sprachsystem und -gebrauch	Wahlpflicht: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Seminar</li> <li>• 2 SWS</li> <li>• 3 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMMP</li> </ul>
<i>ODER</i>		
STHE	Seminar zu Theorie und Empirie	
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit (9-12 S.) in einem der Seminare (3 LP)	

# Master-Informationsveranstaltung

## Kontaktaten Studienbüro

- **Studienmanagement**  
Florentina Schell, M.A., Dr. Jan Schubert
  - **Lehrveranstaltungsmanagement**  
Isolde Franz, Inge Weiss
  - **Prüfungsmanagerin**  
Manuela Röhr
- Homepage: <https://www.germanistik.uni-mainz.de/studienbuero/>
- E-Mail: [studienbuero-dtinst@uni-mainz.de](mailto:studienbuero-dtinst@uni-mainz.de)
- Informationen: <https://www.germanistik.uni-mainz.de/studium/>

# Master-Informationsveranstaltung

## Kontakt Daten Studienfachberatung

- **Studienfachberatung:**

Prof. Dr. Sabine Obermaier ([soberm@uni-mainz.de](mailto:soberm@uni-mainz.de))

Dr. Kerstin Riedel ([riedel@uni-mainz.de](mailto:riedel@uni-mainz.de))

Dr. Carmen Scherer ([cscherer@uni-mainz.de](mailto:cscherer@uni-mainz.de)) (Ansprechpartnerin MA Sprachwiss.)

Dr. Yvonne Wolf ([ywolf@uni-mainz.de](mailto:ywolf@uni-mainz.de)) (Ansprechpartnerin MA Literaturwiss.)

Sprechzeiten & Kontaktdaten: <https://www.germanistik.uni-mainz.de/studienfachberatung/studienfachberatung-deutsch-germanistik/>